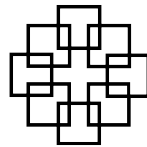


Evangelisches Dekanat
Bergstraße



Evangelisches Dekanat
Ried

An

den Landrat des Kreises Bergstraße Herrn Christian Engelhardt

Frau erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz, Vorsitzende der Betriebskommission Neue Wege

Herrn Kreisbeigeordneten Karsten Krug, Vorsitzender der Kreis-Teilhabe-Kommission

Herrn Stefan Rechmann, Zentrale Dienste Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
-Kommunales Jobcenter-

Die Fraktionsvorsitzenden Volker Oehlenschläger, Josef Fiedler, Rolf Kahnt, Jochen Ruoff
und Evelyn Berg, Walter Öhlenschläger, Christopher Hörst, Dr. Bruno Schwarz und die
Kreistagsabgeordnete Veronika Zenker

An den

Kreis Bergstrasse

Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Heppenheim, 14.08.2017

Betreff: Kosten der Unterkunft

Sehr geehrter Herr Landrat Engelhardt,

verehrte Frau Stolz,

sehr geehrter Herr Krug,

sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

Bezahlbarer Wohnraum ist im Kreis Bergstraße ein drängendes Problem, das sich in den
nächsten Monaten und Jahren noch verschärfen wird.

Für Menschen, die auf Mindestsicherungsleistungen angewiesen sind, ist die Problemlage noch dramatischer. Nach Auskunft von „Neue Wege“ wohnten Anfang des Jahres 2017 13,37% der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Bergstraße in Wohnungen, deren Miete über den Regelsätzen der Kosten der Unterkunft (KdU) liegen. (Die Zahlen werden regelmäßig von der Erwerbsloseninitiative „Andere Wege“ beim kommunalen Jobcenter „Neue Wege“ erfragt). Sie müssen deshalb einen Teil der Miete aus ihren Regelsätzen bestreiten.

Die Forderung an Betroffene, sich doch preisgünstigeren Wohnraum zu suchen, können diese angesichts der Mietpreisentwicklung der vergangenen Jahre und des fehlenden Angebotes nicht erfüllen.

Dass den Betroffenen Leistungen aus dem SGB II und SGB XII durch die nicht ausreichende Zuzahlung bei den Kosten der Unterkunft gekürzt werden, ist verfassungsrechtlich problematisch, da es sich ja bei diesen Leistungen um die Existenzsicherung der Leistungsbezieher handelt. Dies wurde auch von Sozialgerichten in den vergangenen Jahren vermehrt so gesehen.

Im Vergleich mit den Nachbarkreisen (vgl. Anlage) ist erkennbar, dass die Kosten der Unterkunft im Kreis Bergstraße zu niedrig angesetzt sind, zumal die Mietkosten im Kreis Bergstraße besonders hoch sind und das Angebot an bezahlbaren Wohnraum dem Bedarf nicht entspricht.

Daher halten wir, die Vertreter/innen der katholischen und evangelischen Dekanate im Kreis Bergstraße, es für dringend geboten, die Höhe der KdU den realen Mietkosten anzupassen und entsprechend zu erhöhen.

Gerne kommen wir mit Ihnen über die Themen bezahlbarer Wohnraum/Kosten der Unterkunft auch persönlich ins Gespräch, um gemeinsam nach möglichen Lösungen zu suchen. Wir bitten herzlich um eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Meurer,
Dekan des kath. Dekanats Bergstraße-Mitte

Dr. Ronald Givens,
Dekan des kath. Dekanats Bergstraße-West

Christian Stamm,
Dekan des kath. Dekanats Bergstraße-Ost

Arno Kreh
Dekan des ev. Dekanats Bergstraße

Karl Hans Geil
Dekan des ev. Dekanats Ried

Dieses Anliegen wird auch unterstützt von:

- Katholikenrat Bergstraße (Michael Ohlemüller)
- Katholische Kirche in Bensheim, Seelsorgerat (Irmgard Schatz und Cornelia Tigges-Schwering)
- Caritasverband Darmstadt (Martin Fraune)
- Diakonisches Werk Bergstraße (Frau Finger)
- KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung), Bezirksverband Bergstraße
- Kolpingwerk Bezirk Bergstraße
- Katholische Arbeitnehmer- und Betriebsseelsorge Südhessen (Michael Ohlemüller)
- Erwerbsloseninitiative „Lichtblick“ (Renate Flath)

- DGB Kreis Bergstraße (Franz Beiwinkel)
- Erwerbsloseninitiative „Andere Wege“ (Peter Hetzler)
- AWO Bergstraße (Geschäftsführer Peter Blessing)
- VdK Kreis Bergstraße (Frau Goertz, Kreisbeauftragte für Sozialpolitik)
- Soziales Netzwerk Heppenheim
- Mieterbund Darmstadt Region Südhessen e.V. (Margit Heilmann, Geschäftsführerin)

- Baugenossenschaft Viernheim (Herr Sax)
- Wohnbau Bergstraße (Herr Jakobi)
- Baugenossenschaft Lampertheim (Frau Isabella Pintac)

Anlagen: Vergleich der KdU der angrenzenden Kreise
Verteiler

Kontaktdaten:

Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz
Arbeitnehmer-, Betriebs- und Erwerbslosenseelsorge Südhessen
Michael Ohlemüller
Weisenauer Str. 31, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142/797152
Mobil: 0176/12539076
betriebsseelsorge.suedhessen@bistum-mainz.de

Mietpreise/Bruttokaltmiete

Personen	m ²	Bensheim/HP	Bensheim/HP	Bensheim/HP	Odenwald Kreis	Michelstadt	Darmstadt	Gernsheim/Kreis GG
		Nettokaltmiete	kalte Nebenkosten ca. 2,17€/qm	Bruttokaltmiete				
1	50	335,00 €	108,50 €	443,50 €	386,10 €	477,40 €	462,00 €	408,00 €
2	60	370,00 €	130,20 €	500,20 €	467,50 €	578,60 €	545,00 €	487,00 €
3	75	420,00 €	162,75 €	582,75 €	558,80 €	688,60 €	653,00 €	557,00 €
4	87	495,00 €	188,79 €	683,79 €	650,10 €	803,00 €	777,00 €	602,00 €
5	99	560,00 €	214,83 €	774,83 €	742,50 €	917,40 €	904,00 €	711,00 €

Stand: Mai 2017